

Presstext

Heiden – Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert

Endlich hat auch Heiden eine Gemeindegeschichte in Buchform. Die sechs Autoren zeigen in ihren Texten die Entwicklung des einfachen Dorfes zur Zentrumsgemeinde im Appenzeller Vorderland. Der Kirchenbau von 1652 und ein Beschluss des Ausserrhoder Grossen Rats von 1658 markieren die Gründung der Gemeinde. Bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts prägten Landwirtschaft und Heimarbeit im Textilsektor Heidens Arbeitswelt. Mit dem Wiederaufbau des Dorfs nach dem Dorfbrand von 1838 wandelte sich Heiden, fern der grossen Verkehrsverbindungen, zu einem bekannten Kurort. Noch heute ist das Dorf dank seinem klassizistischen Ortskern bekannt.

Die Autoren beschreiben die Entwicklung informativ und abwechslungsreich – ausgehend von der urkundlichen Ersterwähnung bis hin zum modernen Zusammenleben der Menschen in Gesellschaft und Wirtschaft, gespickt mit anekdotischen Schilderungen einzelner Ereignisse.

Autoren:

David Aragai (1986), Oberegg; Thomas Fuchs (1959), Herisau; Johannes Huber (1962), St. Gallen; Arthur Oehler (1945), Heerbrugg (vorer in Heiden); Stefan Rothenberger (1961), Heiden; Stefan Sonderegger (1958), Heiden

Gestaltung:

Hannes Friedli (1959), Heiden



Heiden – Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert.

Appenzeller Verlag, 304 Seiten, Fr. 48.-
ISBN 978-3-85882-854-5

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern ein Rezensionsexemplar zu.